



2016

SCHNAITTENBACH AKTUELL

2

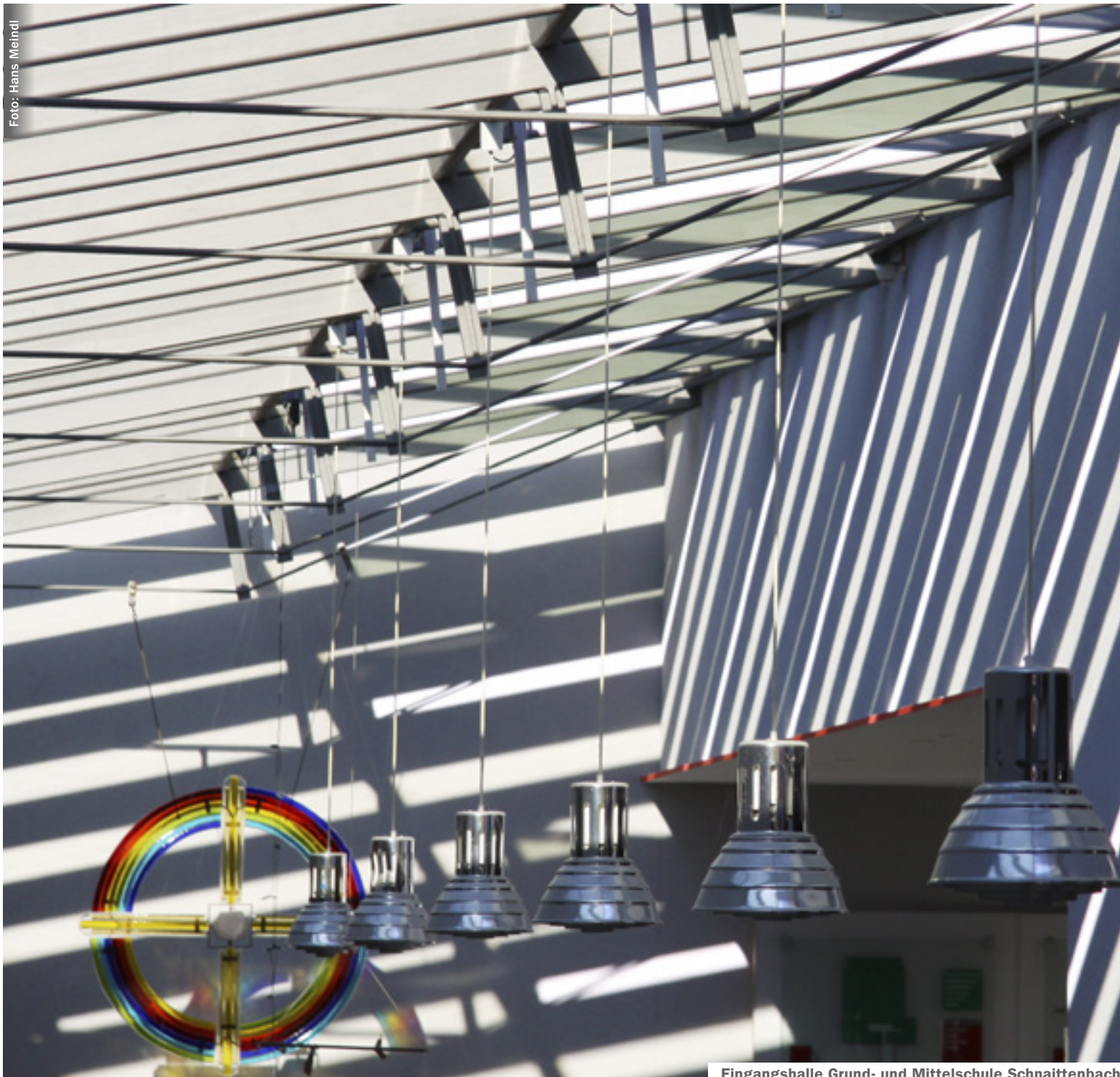


Foto: Hans Meindl

Inhalt

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 02 Abfuhrtermine: Restmüll und Papier 03 Aktuelles aus den Stadtratssitzungen 04 Die nächsten Stadtratstermine 2016 05 Das Giftmobil kommt 05 Standesamt Schnaittenbach – Statistik 2015 06 Sparen Sie Zeit und Geld – ... die Daten sollen laufen, nicht der Bürger! 06 Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept 07 Ab in den Dschungel ... 07 Meine Stadt erleben – lernen 08 Spaß mit „Fabellini“ an der GS Schnaittenbach – Da bebte die Halle 08 Sprachpaten gesucht! 09 Bekanntmachung über die Schulanmeldung 2016 10 Glückwünsche zum Geburtstag 11 PHÖNIX Seniorenzentrum Evergreen in Schnaittenbach lädt junge Männer zum Boys'Day am 28. April 2016 ein 12 Der AK Heimat und Kultur lädt ein | <ul style="list-style-type: none"> 12 Proben fürs Theater starteten schon im Dezember 13 Impressionen vom Faschingszug 14 Wohnungsvermietung – Wohnungssuche 14 Appell an Hundebesitzer 15 Die Stadt Schnaittenbach verkauft günstige Bauplätze im Neubaugebiet „Ostfeld I“ 16 Das aktuelle Programm der Abteilung Turnen 17 U17 oder U13? 17 Drei neue C-Lizenz-Inhaber für den TUS Schnaittenbach 18 Aktuelles aus der AOVE 19 Termine der Volkshochschule 21 Terminplaner 24 Wichtige Adressen und Rufnummern 24 Außensprechtage des Zentrum Bayern, Familie und Soziales Region Oberpfalz 26 Fundsachen 26 Wertstoffhof Schnaittenbach 27 Müllabholung im Gemeindegebiet Schnaittenbach |
|--|---|

Abfuhrtermine März/April: Restmüll und Papier

März	April	Erläuterungen
10.03. R	07.04. R	R Restmüllabfuhr
17.03. P	14.04. P	P Papierabfuhr
23.03. ! R	21.04. R	! Abfuhrtag verschoben

Impressum Schnaittenbach aktuell

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der hiesigen Raiffeisenbank, der Sparkasse, bei Edeka Rom und der Apotheke sowie in den Ortsteilen Holzhammer im Lebensmittelgeschäft Uschald und in Kemnath bei der Raiffeisenbank und in der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Herausgeber: Stadt Schnaittenbach
Schriftleitung: 1. Bürgermeister Josef Reindl
Anschrift:
Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach
Telefon (09622) 70 25-0
Fax (09622) 70 25-30
E-Mail stadt@schnaittenbach.de
Internet www.schnaittenbach.de

Design, Layout, Satz:
Heiko Göb
dq180 - Kommunikationsdesign
www.dq180.com

© 2016 – Alle Rechte vorbehalten.



Aktuelles aus den Stadtratssitzungen

Januar-Sitzung

In der ersten Sitzung des Jahres hatte sich das Gremium nochmals mit der **Neugestaltung der Ortsstraße „Auf der Loh“ im Rahmen der Städtebauförderung** zu befassen, nachdem eine Ortsbesichtigung mit den Fachstellen (Untere Straßenverkehrsbehörde, Polizei, Behindertenbeauftragte) stattgefunden hatte.

Nach der ausführlichen Vorstellung der überarbeiteten Planung durch Architekt Michael Dittmann genehmigte der Stadtrat diese nun endgültig.

Die Verwaltung erhielt den Auftrag, die fertiggestellte Planung samt Unterlagen in Form eines Zuwendungsantrages umgehend der Regierung der Oberpfalz vorzulegen. Es wird seitens der Stadt Schnaittenbach angestrebt, die Maßnahme noch in diesem Jahr durchzuführen.

Der Stadtrat nahm Kenntnis von den Planungsunterlagen des Raumordnungsverfahrens (ROV) für das Vorhaben **„Ostbayernring – Ersatzneubau 380-kV-Leitung Redwitz-Schwandorf“** der Tennet TSO GmbH. Die von der Stadt Schnaittenbach wahrzunehmenden öffentlichen Belange werden durch das beantragte Vorhaben nicht berührt. Daher bestand seitens der Stadt Einverständnis mit der Maßnahme.

Der Stadtrat legte die **Baulandpreise für das Neubaugebiet „Ostfeld I“** wie folgt fest:

Für die Jahre 2016 und 2017 beträgt der Baulandpreis 35,00 Euro/qm zzgl. Erschließungskosten. Ab dem 01.01.2018 erhöht sich der Preis auf 40,00 Euro/qm zzgl. Erschließungskosten.

Eine Anpassung erfolgte ebenfalls bei den Fördersätzen für Familien zum 01.12.2015.

Für das erste Kind wird ein Nachlass von 5 Prozent auf den gültigen Baulandpreis gewährt. Für das zweite bis fünfte Kind beträgt die Förderung jeweils weitere 10 Prozent auf den gültigen Baulandpreis. Der höchstmögliche Preisabschlag beträgt somit 45 Prozent. Die Förderung wird zudem für Kinder gewährt, die in einem Zeitraum von 10 Jahren ab der notariellen Beurkundung des Kaufvertrages geboren werden. Aus Gleichheitsgründen gilt die Familienförderung für alle städtischen Baugrundstücke im Stadtgebiet. Im Übrigen orientieren sich die Fördermodalitäten nach dem Beschluss vom 16.01.1997.

Erneut musste sich der Stadtrat mit dem **Anschluss des Skilifthäuschens in Sitzambuch an die Abwasserbeseitigungsanlage** befassen.

Gemäß Fortschreibung der Kostenermittlung durch das Ingenieurbüro Seuß Ing. GmbH Amberg vom 15.01.2016 betragen die Baukosten für den Anschluss des Skilifthäuschens mittels Freispiegel-Kanal ca. 135.890,00 Euro brutto ohne Baunebenkosten. Bei einem Anschluss per Druckleitung DN 50 belaufen sich die Kosten auf ca. 53.290,00 Euro.

Staatliche Zuschüsse sind für den Anschluss nicht möglich. Um einen evtl. späteren Anschluss des Lifthäuschens ohne Aufschneiden der Straße zu ermöglichen, schlug das Ing.-Büro Seuß Ing. vor, einen 2-Zoll-PEHD-Schlauch da63x5,8mm am „letzten“ Schmutzwasserschacht anzuschließen und den Schlauch parallel zur „großen“ Druckleitung da125, die nach Demenricht führt, zu verlegen und diesen im Bankett der Straße zum Lifthäusl vorerst enden zu lassen. Die Verlegelänge betrüge ca. 35 Meter und an Kosten würden knapp 1.000,00 Euro anfallen. Eine andere Möglichkeit wäre, anstelle des PE-Schlauchs gleich eine Freispiegelleitung DN 160 PP SN 16 als Hausanschlussleitung zu bauen. Das würde dann aber bereits ca. 5.000,00 Euro kosten.

Aus Kostengründen und zur Vermeidung eines evtl. später erforderlichen Straßenaufbruchs sprach sich das Gremium dafür aus, im Zuge der Dorfkanalisation die vom Ingenieurbüro vorgeschlagene Verlegung eines 2-Zoll PEHD-Schlauches vorzunehmen.

Der Bund hat ein Sondervermögen **„Kommunalinvestitionsförderungsfonds“** in Höhe von 3,5 Milliarden Euro (Anteil Bayern 289,24 Millionen Euro) zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbänden in den Jahren 2015 bis 2018 eingerichtet. Grundlage der Förderung sind das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und die dazu von Bund und Ländern geschlossene Verwaltungsvereinbarung. Am 07.07.2015 hat der Bayerische Ministerrat beschlossen, die gesamten auf Bayern entfallenden Mittel für Maßnahmen der energetischen Sanierung kommunaler Gebäude und Einrichtungen sowie Maßnahmen des Barriereabbaus und des Städtebaus zu verwenden.

Die Umsetzung des Programms lehnt sich an das erfolgreiche Konjunkturpaket II (KP II) an. Mit der Umsetzung werden wiederum die Bezirksregierungen betraut. ►



Der Antragstellung geht ein Bewerbungsverfahren voraus. Gemeinden und Gemeindeverbände, die die Antragsberechtigung erfüllen, können sich mit ihren Projekten direkt bei den jeweiligen Bezirksregierungen um Aufnahme in das Förderprogramm bewerben.

Die Förderung erfolgt als Projektförderung im Wege der Anteilfinanzierung durch einen Zuschuss in Höhe von bis zu 90 % der förderfähigen Ausgaben der anerkannten Projekte oder Bauabschnitte. Nicht gefördert werden Investitionsmaßnahmen, deren förderfähige Ausgaben weniger als 50.000 Euro betragen.

Nach entsprechender Vorarbeit und Prüfung durch das Bauamt und die Kämmerei wurden dem Stadtrat die verschiedenen, nach den Förderrichtlinien in Betracht kommenden, Maßnahmen vorgestellt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, sich mit folgenden Maßnahmen bei der Regierung der Oberpfalz zu bewerben:

- Erneuerung der Fenster- und Türelemente sowie der Heizungsanlage im Kindergarten St. Vitus
- Einbau eines Treppenliftes für den barrierefreien Zugang in der Doppelsporthalle sowie die Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlagen in der Doppelsporthalle/Mittelschule.

Die AOVE stellt einen **Antrag zur Förderung von Elektroautos** und deren Infrastruktur über die ausgewählte Klimaschutzmaßnahme. Antragsteller ist der Markt Hahnbach.

Da hier alle neun AOVE-Kommunen die Möglichkeit haben, an der Förderung teilzunehmen und die Ober-



Die nächsten Stadtratstermine 2016

- ▶ Donnerstag, 17. März
- ▶ Donnerstag, 14. April

grenze der Förderung 200.000,00 Euro beträgt, müssen alle AOVE-Kommunen der Kostenverteilung zustimmen. Der Fördersatz liegt bei 50 Prozent der Investitionskosten für Elektroautos, E-Bikes, Pedelecs, Hybridfahrzeuge sowie deren Infrastruktur.

Für die Stadt Schnaittenbach wurde ein Fahrzeug und eine Ladesäule in der Kostenschätzung angesetzt (Kosten 30.000,00 Euro, davon 15.000,00 Euro Förderung).

Der Aufteilung der Fördermittel entsprechend der Kostenschätzung stimmte das Gremium zu. Sollten sich Änderungen bei der aufgeführten Kostenschätzung ergeben, wird diesen ebenfalls zugestimmt, solange nicht die Kosten die maximale Fördersumme von 400.000,00 Euro (200.000,00 Euro Förderung) übersteigen oder eine der teilnehmenden Kommunen dadurch benachteiligt wird.

Kemnath a.B. 32
92253 Schnaittenbach
Telefon 0 96 04 / 22 67
info@piehler-kemnath.de

Das Giftmobil kommt

→ 07.04.2016	Holzhammer – Feuerwehrhaus	von 14:15 - 14:30 Uhr
20.04.2016	Schnaittenbach – Stadtbauhof	von 08:00 - 09:00 Uhr
20.04.2016	Kemnath a. Buchberg – Kirchplatz	von 09:30 - 10:00 Uhr

Kostenlos angenommen werden:

- Reste von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
- Lösemittelhaltige Farben und Klebstoffe, Holzschutz- und Abbeizmittel, Rostschutz- und Imprägniermittel
- Altfarben und Altlacke (aber: Dispersionsfarben sowie eingetrocknete Farb- und Lackreste gehören in den Restmüll)
- Thermometer, Batterien
- Fotochemikalien, Säuren, Laugen, Frostschutzmittel
- Ölfilter, ölgetränkte Lappen (kein Altöl, denn hier besteht eine Rücknahmepflicht des Handels)
- Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel (z.B. WC-Reiniger), FCKW-haltige Spraydosen
- PCB-haltige Kleinkondensatoren, Feuerlöscher

Was ist bei der Anlieferung zu beachten?

Aus Sicherheitsgründen dürfen Problemabfälle nicht vorzeitig am Sammelort abgestellt werden. Um spielende Kinder, aber auch die Umwelt zu schützen, dürfen Problemabfälle nur dem Fachpersonal direkt übergeben werden.

Problemabfälle dürfen nur in dicht verschlossenen Behältnissen (möglichst in Originalgebinden) angeliefert werden. Notfalls sind die Deckel oder Verschlussstopfen mit Klebeband zu sichern. Wegen Vergiftungsgefahr, vor allem für Kinder, sollte die Aufbewahrung nicht in Getränkeflaschen erfolgen.

Wenn Sie größere Mengen an Chemikalien entsorgen möchten, verständigen Sie bitte vorher das Landratsamt, Amt für Abfallwirtschaft.

Um chemische Reaktionen zu verhindern, dürfen flüssige Problemabfälle keinesfalls zusammengeschüttet werden!

Weitere Auskünfte können beim Landratsamt Amberg-Sulzbach, T (0 96 21) 39 147 eingeholt werden.

Standesamt Schnaittenbach

Statistik 2015

Art der Beurkundung	Anzahl	männlich	Prozent	weiblich	Prozent
Geburten (nur Hausgeburten)	–	–	–	–	–
Sterbefälle	33	15	45%	18	55%
Kirchenaustritte	16	11 (rk)	69%	3 (rk) 2 (ev)	31%

Eheschließungen	19	17	2	17	0	2	14	5	0	4
Anzahl		90 %	10 %	100 %	0 %		74 %	26 %	0 %	21 %
		Paare mit einem gemeinsamen Ehenamen	Paare ohne einem gemeinsamen Ehenamen	Paare mit dem Namen des Mannes als Ehenamen	Paare mit dem Namen der Frau als Ehenamen	Personen mit einem Doppelnamen in der Ehe	Beide Ehegatten waren bereits in Schnaittenbach wohnhaft	Nur ein Ehegatte war in Schnaittenbach wohnhaft	Kein Ehegatte war in Schnaittenbach wohnhaft	Paare mit einem vorher geschiedenen Partner

Sparen Sie Zeit und Geld

... die Daten sollen laufen, nicht der Bürger!

Sie wollen bauen? Den Katasterauszug für Ihren Bauantrag erhalten Sie jetzt auch bei uns im Rathaus.

Der Onlinedienst „Katasterauszug zur Bauvorlage“ ermöglicht den einfachen und schnellen Online-Abwurf der kataster-technischen Unterlagen nach den Vorgaben des §7 der Bauvorlagenverordnung (BauVorIV). Aktuelle Auszüge aus der Digitalen Flurkarte (DFK) und dem Automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) werden ab 01.04.2016 in Form eines „Katasterauszugs zur Bauvorlage“ bereitgestellt und können ab diesem Zeitpunkt direkt durch die Stadt Schnaittenbach an einen Bauwerber abgegeben werden.

Das Verfahren stellt eine bürgerfreundliche Alternative zur bislang erforderlichen amtlichen Beglaubigung der Auszüge aus dem Liegenschaftskataster dar, für die in der Regel der Weg an das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Amberg erforderlich war.

Die Teilnahme am Abrufverfahren „Katasterauszug zur Bauvorlage“ setzt eine Genehmigung durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation voraus. Da im Verfahren personenbezogene Daten aus dem Liegenschaftskataster abgerufen werden, richten sich die Voraussetzungen zur

Teilnahme sowie die Protokollierung und Kontrolle der Abrufe nach der Verordnung über den automatisierten Abruf von personenbezogenen Daten aus dem Liegenschaftskataster – ALB-Abrufverordnung (ALBV).

Das vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung geführte Liegenschaftskataster weist im ALB Angaben über Flurstücke wie Lage, Fläche und Nutzung nach und enthält eine Beschreibung der vorhandenen Gebäude. Das ALB enthält ferner Eigentümerdaten des Grundbuchs. Die katastermäßige Bezeichnung des Baugrundstücks und der benachbarten Grundstücke mit Angabe der nach Baurecht zu beteiligenden Eigentümer sind Bestandteil einer Bauvorlage nach BauVorIV.

Die DFK enthält die grafischen Informationen zu den Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude). Der Flurkartenauszug dient als Grundlage für die Darstellung der geplanten Baumaßnahme.

Nähere Einzelheiten erteilt Ihnen sehr gerne Geschäftsleiter Herr Erwin Struck (Rathaus, Schnaittenbach, Rosenbühlstr. 1, Zimmer 16): T (0 96 22) 70 25 -12 oder E-Mail erwin.struck@schnaittenbach.de

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

Die Stadt Schnaittenbach ist in das Bundesländer-Förderprogramm „Stadumbau West“ aufgenommen worden. Dieses Förderprogramm unterstützt Kommunen dahingehend, Entwicklungsstrategien infolge des demografischen und wirtschaftsstrukturellen Wandels planvoll und vorausschauend in einer Weise zu gestalten, um städtebaulichen Funktionsverlusten zu entgegenen.

Als Grundlage wird hierfür die Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes erarbeitet. Dieses baut auf den Ergebnissen der bisherigen Planungen auf. Ziel ist es, im kooperativen Verfahren gemeinsam mit Ihnen die Weichen für die zukünftige Entwicklung der Region zu stellen.

Mit der Arbeitsgemeinschaft Prof. Dr. Kurt Brey und Dipl.-Ing. Siegfried Lösch beauftragten wir kompetente Fachleute, die den Planungs- und Beteiligungsprozess inhaltlich strukturieren und im Ergebnis

konkrete Vorschläge zur Bewältigung dieser wichtigen Zukunftsaufgabe erarbeiten.

In der Auftaktveranstaltung am Freitag wird aufgespürt, was sich in den nächsten Jahren ändert, wie sich dieser Wandel auf die Stadt, die Gebäude und die Freiflächen auswirkt und welche Perspektiven und Maßnahmen den Umbau der Stadt voranbringen. Am Tag darauf, am Samstag, möchten wir im kleineren Kreis an „Runden Tischen“ mit fachlich interessierten Bürgern diskutieren. Um den „Blick von Außen“ durch die „Kenntnisse von Innen“ zu ergänzen würden wir uns freuen, wenn Sie den Beteiligungsprozess mit Ihrer Kompetenz und Kenntnis der örtlichen Situation unterstützen würden.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Vorschläge.



Sie sind herzlich eingeladen !

Auftaktveranstaltung
Freitag, 11.03.2016
um 19:00 Uhr

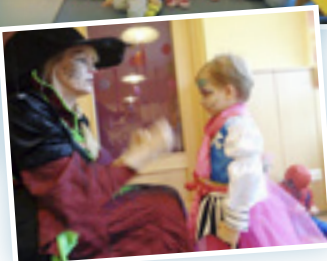
Diskussionen am Runden Tisch
Samstag, 12.03.2016
um 09:00Uhr

➔ **Kulturstadl im Rathaus Schnaittenbach**

Neues aus den Kindertagesstätten



Ab in den Dschungel...



... so hieß das diesjährige Faschingsmotto in der Kita St. Vitus am Forst. Die Kinder haben fleißig gebastelt und so wurde innerhalb kürzester Zeit aus beiden Gruppenräumen ein richtiger Dschungel. Höhepunkt war, nach der Pyjamaparty am Weiberfasching, dann der Freitag.

Es kamen Tiger, Flamingos, Affen, Dschungelprinzen und -prinzessinnen, Krokodile, Zebras und viele, viele andere Tiere in die Kita. Ein lustiges Kasperl-Theater für Krippe und Kindergarten sorgte für die nötige Verschnaufpause. Zur Stärkung gab es ein Buffet mit allerhand Leckereien aus dem Dschungel.

Ermöglicht haben dies die Eltern, welche wieder zahlreich und sehr kreativ süße und deftige Speisen mitgebracht haben. DANKE!

Meine Stadt erleben – lernen

Die Kindertagesstätte St. Vitus bietet neben vielen Projekten und Angeboten seit 1. Februar 2016 auch einen Erlebnistag an. Die Kinder werden jeden Donnerstag zu spannenden Abenteuern eingeladen und lernen automatisch und spielerisch „ihre“ Stadt kennen. Das Erlebnistagsteam (Manuela Fronhofer und Vanessa Rupprecht) möchte unter anderem die Möglichkeiten einer Stadt aufzeigen und die Kinder an Freizeitangebote und öffentliche Einrichtungen heranführen. Auch die verschiedenen Betriebe, Vertriebe und Geschäfte in der Heimatstadt werden besucht und genauestens unter die Lupe genommen.

Die Kinder werden ganz nebenbei und spielerisch in ihren Kompetenzen gefördert, gefordert und unterstützt. Spaß und Freude am gemeinsamen Erleben stehen bei diesem Projekt im Vordergrund.

Der Zusammenhalt und die Gruppendynamik der Einrichtung wird durch die Kooperation mit der Kinderkrippe deutlich. Schon die Kleinsten werden mit ihren ErzieherInnen eingeladen, mit auf Entdeckungsreise zu gehen.

Die Kita freut sich auf viele tolle und spannende „Erlebnisse“.



Neues aus dem Schulleben

Spaß mit „Fabellini“ an der GS Schnaittenbach

Da bebte die Halle

Einen Besuch der besonderen Art bekamen die Schüler und Vorschulkinder der Grundschule Schnaittenbach in der Faschingswoche: Der Zauberclown „Fabellini“ war zu ihnen gekommen, natürlich mit vielen Späßen, seinem Affen Oskar und einem ganzen Eimer voll Zauberwasser im Gepäck. „Das gibt's doch gar nicht!“, stand den erstaunten Kindern beim Anblick der vielen kleinen und großen Tricks ins Gesicht geschrieben.

Da wuchsen der kleinen Anna-Lena plötzlich Bonbons hinter dem Ohr, Tücher wechselten blitzschnell die Farbe und ein leeres Malbuch war überraschenderweise voller bunter Bilder. Fabellini ließ die Kinder staunen, mitzaubern und vor Freude kreischen. Der Magier im Clownkostüm verstand es, für Kurzweil und Vergnügen zu sorgen. Verblüffende Tricks und listige Wortspielereien gehörten ebenso zum Repertoire wie der Kampf mit der übergroßen Mütze. Zur besonderen Freude der Kinder wurden auch die Lehrkräfte in das Programm miteinbezogen. Und dabei erfuhr man erstaunliche Dinge. Wer hätte gedacht, dass Frau Kraus den Clown gerne heiraten würde?

Als schließlich noch der Affe Oskar erschien, der die Schüler mit seinen Rechenkünsten erheiterte, und Fabellini seinen Zauberstab mit einer Klobürste verwechselte, gab es kein Halten mehr. Nach dieser vergnüglichen Zaubervorstellung war natürlich an Schule nicht zu denken, und so verwandelte sich die Sporthalle in eine bunte Faschingsparty mit Tänzen, Liedern und Spielen, wobei man immer wieder den traditionellen Schnaittenbacher Faschingsruf zu hören bekam: Schnaittenbach SCHNOHO!



SPRACHPATEN GESUCHT!

Liebe Schnaittenbacherinnen und Schnaittenbacher,

wie Sie wissen, besuchen unsere Schule auch Kinder mit Migrationshintergrund. Diese Kinder sind – entweder allein oder mit ihren Eltern – in unser Land gekommen, weil die Eltern hier Arbeit gefunden haben oder weil sie Asyl suchen. Allen gemeinsam ist, dass sie dauerhaft hier bleiben möchten. Der erste Schritt auf dem Weg zu einer gelungenen Integration ist sicherlich das Erlernen der deutschen Sprache. Deshalb wende ich mich heute an Sie.

Wir suchen freiwillige Helfer, die uns unterstützen, unseren nicht-deutsch sprechenden Kindern und Jugendlichen die deutsche Sprache zu vermitteln. Als „Sprachpate“ helfen Sie dabei, das Interesse und die Freude am Erwerb der deutschen Sprache umzusetzen und

die Sprach- und Ausdrucksfähigkeit des Kindes zu verbessern.

Was heißt das nun konkret? Wenn Sie sich bei uns melden, kommen Sie (nach individueller Vereinbarung) ein- oder mehrmals pro Woche während des Vormittags für 45 Minuten in die Schule und machen mit Ihrem Patenkind (nach Anleitung) kleine Übungen, die seine Sprachfähigkeiten fördern. Dafür müssen Sie keinerlei Vorbildung mitbringen. Es geht nicht darum, dass Sie eigenständig Unterrichtsstunden gestalten. Vielmehr brauchen wir Menschen, die sich Zeit nehmen können, um mit diesen Kindern sprechen und lesen zu üben. Konkrete Anregungen, wie Sie das machen, erhalten Sie selbstverständlich von uns.

Sprachpaten können für Kinder mit Migrationshintergrund eine große Unterstützung sein. Sie bringen dem Kind

nicht nur die deutsche Sprache näher, sondern können auch eine wichtige Bezugsperson werden. Damit werden die Integrationschancen dieser Kinder deutlich erhöht.

Vielleicht haben Sie selbst aufgrund von Berufstätigkeit oder aus anderen Gründen keine Zeit, als Pate tätig zu werden, kennen aber jemanden, der für diese Tätigkeit in Frage kommt. Bitte sprechen Sie diese Person darauf an. Sprachpaten müssen auch nicht aus dem unmittelbaren Umfeld der Schule kommen. Wir freuen uns über jedermann, der uns unterstützen möchte, sei es Oma, Onkel oder Elternteil. Bitte melden Sie sich telefonisch in der Schule, T (0 96 22) 70 26-0. In einem persönlichen Gespräch können wir dann alles Weitere klären.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Michaela Bergmann, Schulleiterin

Bekanntmachung über die Schulanmeldung 2016

I. Schulanmeldung an der Grundschule Schnaittenbach

Am Mittwoch, den 13. April 2016 findet in der Zeit von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Schule in Schnaittenbach die Schulanmeldung für das Schuljahr 2016/17 statt.

Anzumelden sind alle Kinder aus dem Bereich der Stadt Schnaittenbach, die im Schuljahr 2016/17 erstmals schulpflichtig werden. Schulpflichtig werden alle Kinder, die im Zeitraum von 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 geboren sind.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind; der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen. Eine weitere Zurückstellung ist nicht mehr möglich. Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen. Eine Zurückstellung ist nur möglich, wenn kein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt!

Kinder, die erst nach dem 30. September 2010 geboren sind, können ebenfalls zur Schulaufnahme angemeldet werden. Sie werden im selben Jahr aufgenommen, wenn auf Grund ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Die Prüfung der Schulfähigkeit erfolgt zur Beratung. Werden Kinder angemeldet, die im Folgejahr ab dem 1. Januar geboren sind, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich. Die Regelungen beziehen sich auf das Bay EUG Art. 37 sowie auf §21 der Grundschulordnung (GrSO).

Die Kinder müssen an der öffentlichen Grundschule, in deren Schulsprengel sie wohnen, oder an einer staatlich genehmigten privaten Grundschule angemeldet werden. Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen. Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Wenn sie verhindert sind, sollen sie einen Vertreter beauftragen, das Kind zur Schulanmeldung zu führen.

Kinder, die bei der Schulanmeldung aus dringendem Grund nicht vorgestellt werden können, dürfen schon vorher schriftlich angemeldet werden. Sie müssen bis spätestens 1. Juni angemeldet sein. Eine schriftliche Anmeldung zur Schulaufnahme ist nicht zulässig. Die Erziehungsberechtigten und ihre Vertreter müssen bei der Schulanmeldung die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen und durch Vorlage des Geburtscheins belegen. Außerdem ist der Nachweis über die Schuleingangsuntersuchung vorzulegen.

Sind mehrere Erziehungsberechtigte (z.B. getrennt lebende Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht) vorhanden, so müssen

sie die Anmeldung im gegenseitigen Einverständnis vornehmen. In der Regel genügt zum Nachweis hierfür die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeblatt. In Zweifelsfällen und beim Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme soll jedoch der andere Erziehungsberechtigte schriftlich zustimmen. Bei Alleinerziehenden ist ein evtl. vorhandener Sorgerechtsbeschluss mitzubringen. Kinder, die in einem Heim untergebracht sind, können auch vom Leiter des Heimes angemeldet werden.

II. Erklärung der Erziehungsberechtigten

Bei der Schulanmeldung an öffentlichen Grundschulen haben die Erziehungsberechtigten eine Erklärung darüber abzugeben, ob sie der Zuweisung ihres Kindes in eine Klasse mit Schülern gleichen Bekenntnisses zustimmen, falls für den Schülerjahrgang zwei oder mehr Klassen (Parallelklassen) gebildet werden. Die Pflicht zur Abgabe dieser Erklärung entfällt nur an solchen Grundschulen, an denen die Bildung von Parallelklassen mit Sicherheit nicht zu erwarten ist. Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, so gilt für die Abgabe der Erklärung das Gleiche wie bei der Schulanmeldung. Die Erklärung bleibt für die Dauer des Besuchs einer öffentlichen Grundschule wirksam, wenn sie nicht widerrufen wird. Der Widerruf wird bei Änderung des Bekenntnisses sofort, im Übrigen erst mit Beginn des folgenden Schuljahres wirksam. Für die schriftliche Anmeldung sind das Anmeldeblatt und das Blatt für die genannte Erklärung bei den Grundschulen erhältlich.

III. Schulanmeldung an der Förderschule

Blinde, gehörlose, körperbehinderte, sehbehinderte, schwerhörige, sprachbehinderte, lernbehinderte, geistig behinderte oder erziehungsschwierige Kinder, die am gemeinsamen Unterricht in der allgemeinen Schule nicht aktiv teilnehmen können, haben eine für sie geeignete Förderschule zu besuchen. Diese Kinder können ggf. von ihren Erziehungsberechtigten an der entsprechenden sonderpädagogischen Förderschule angemeldet werden.

IV. Schulanmeldung ist Pflicht

Erziehungsberechtigte, welche die ihnen obliegende Anmeldung eines Schulpflichtigen ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig unterlassen, können nach Art. 119 Abs. 1 Nr. 2 des Bay EUG mit Geldbuße belegt werden.

V. Ort der Schulanmeldung

An der Grundschule Schnaittenbach sind die Kinder aus der Stadt Schnaittenbach sowie den zugehörigen Ortsteilen Demenricht, Döswitz, Götzendorf, Holzhammer, Kemnath a. Buchberg, Mertenberg, Neuersdorf, Sitzambuch und Trichenricht anzumelden.



Exami nierte Altenpfleger (m/w)

Ihr Start in eine gute Zukunft mit uns:

- Wir wissen, dass Qualifikation und Motivation entscheidend ist, deshalb fördern wir Teamgeist und Eigeninitiative
- Wir bieten Ihnen Perspektiven für Ihre Zukunft
- Freuen Sie sich auf regelmäßige Fort- und Weiterbildungen in unserer Akademie

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen

Auf der Loh 8 • 92253 Schnaittenbach
 Tel.: 09622/703 37-0 • Fax: 0 96 22/703 37-600
 E-Mail: schnaittenbach@phoenix.nu
 www.phoenix.nu



Die Stadt Schnaittenbach gratuliert zum Geburtstag



70 Jahre

Herrn Johann Kumeth
 Frau Gerlinde Paßler-Klinger

75 Jahre

Frau Erika Höger
 Frau Elisabeth Kraus
 Frau Maria Bauer

80 Jahre

Frau Ingeborg Dorfberger
 Herrn Horst Lorenz
 Herrn Joseph Dietrich
 Frau Wally Ducksch
 Frau Ruth Paa

85 Jahre

Herrn Arthur Demleitner
 Frau Reinhilde Dettke

90 Jahre

Frau Barbara Beier
 Herrn Otto Bergmann
 Frau Anna Schönberger



SCHREINEREI STRAUB

OLIVER STRAUB

AM SCHERHÜBEL 12
 SCHNAITTENBACH

TEL: 09604 9327155
 MOBIL: 0160 97731506



Josef Pürner Bauausführung

Blumenstr.22
 92253 Schnaittenbach

Tel: 09622/7190709
 Fax: 09622/704783
 webmaster@bauausfuhrung-puerner.de
 www.bauausfuhrung-puerner.de

- Planung
- Rohbauarbeiten
- Bausanierung
- Innen - u. Außenputz
- Estricharbeiten



PHÖNIX Seniorenzentrum Evergreen in Schnaittenbach lädt junge Männer zum Boys' Day am 28. April 2016 ein

Der diesjährige Jungen-Zukunftstag „Boys' Day“ findet am Donnerstag, den 28. April, bundesweit statt. An diesem Tag können Schüler an schulischen oder außerschulischen Angeboten teilnehmen. In verschiedenen Unternehmen und Einrichtungen werden Workshops und Trainings angeboten, im Phönix Seniorenzentrum Evergreen in Schnaittenbach können Schüler die Pflege und Betreuung an einem Praxistag erleben.

Der Boys' Day dient zum Kennenlernen neuer beruflicher Perspektiven und Berufsfelder, in denen bislang noch wenige Männer arbeiten, z.B. im Bereich Erziehung, Soziales und Pflege. Im Internet finden sich zahlreiche Institutionen, die Angebote für Jungs machen und zur Teilnahme einladen. Über die Internetadresse www.boys-day.de können alle notwendigen Informationen abgefragt und teilnehmende Einrichtungen ermittelt werden. Dort bietet das „Boys' Day-Radar“ für Schüler die Möglichkeit, selbständig Boys' Day-Angebote in der Region zu finden und sich anmelden.

Soziale Einrichtungen und Agenturen für Arbeit bieten zudem Workshops und Infotage an, zu denen ganze Jungengruppen angemeldet werden können. Auch Lehrerinnen und Lehrer können selbst aktiv werden und den Boys' Day als Projekttag nutzen. Dafür stehen zahlreiche kostenlose Materialien im Fachportal „Neue Wege für Jungs“ wie z.B. das Medien-Set oder Anleitungen zur Durchführung eines Haushaltsparcours für Jungen bereit.

Das Phönix Seniorenzentrum Evergreen in Schnaittenbach möchte durch die Teilnahme am Boys' Day Schülern die Möglichkeit geben, ihre Talente jenseits der Rollenklischees zu

erkennen, Potentiale gezielt unterstützen und die Eigeninitiative stärken. Eine frühe, praxisnahe Berufsorientierung soll das Berufsbild der Pflege und Betreuung begreifbar machen und das Berufswahlspektrum der Schüler erweitern. „Am Boys' Day können Schüler die Anforderungen der Berufswelt aktiv aufgreifen, sich informieren und sich orientieren, welche Chancen ein Pflegeberuf bietet“ sagt Einrichtungsleiter Martin Strobl zur Werbung für die Teilnahme am Boys' Day. Wer sich gut informiert, kann auch seine Chancen am Arbeitsmarkt verbessern. Eine Begleitung der Jungen durch Lehrkräfte ist nach Auskunft von Einrichtungsleiter Martin Strobl nicht unbedingt erforderlich. Gerade bei individuellen Berufserkundungen kümmern sich die Jungen selbst um einen geeigneten Platz und besuchen diesen eigenständig.

Beim Praxistag im PHÖNIX Seniorenzentrum wird vermittelt, wie wichtig Schlüsselkompetenzen wie Kommunikations-, Team- und Konfliktfähigkeit in der Berufswelt allgemein sind. Interessierte Schüler sollten sich mit ihrer Lehrkraft und der Schulleitung in Verbindung setzen.

Für Auskünfte, Informationen und Terminvereinbarungen zu einem Praxistag steht auch Einrichtungsleiter Martin Strobl vom Phönix Seniorenzentrum Evergreen in Schnaittenbach telefonisch (0 96 22) 70 33 70 oder per Email Martin.Strobl@phoenix.nu gerne zur Verfügung. In manchen Schulen gibt es am Boys' Day einen Projekttag. Schüler können aber auch einen Antrag auf Freistellung vom Unterricht für den Boys' Day stellen. In der Regel entscheidet die Schule darüber, ob Schüler am Boys' Day teilnehmen können.

REIFEN FORSTER
Service - Sorgfalt - Sicherheit

Neureifen aller Fabrikate
Runderneuerte Reifen
Stahl- und superschicke
Leichtmetallfelgen
Kostenlose Montage bei Neukauf
Reifenreparaturen und Zubehör

Ihr Partner rund ums Rad



Bgm.-Platz-Straße 17
92253 Schnaittenbach/Holzhammer
Christian Forster
Telefon 09604/91 41 10
Fax 09604/91 41 11

Geschäftszeiten: Samstag ab 9:00 Uhr - oder nach Vereinbarung

**Raumausstattung
Thomas Pröls**




Amberger Straße 20
92253 Schnaittenbach
Tel. 09622/2266
Fax 09622/71665

Bodenbeläge - Gardinen - Tapeten - Polsterarbeiten

Der AK Heimat und Kultur lädt ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eintritt frei. Spenden erbeten.



Bräuche im Jahreslauf

„Brauchtum rund um Ostern“

Termin: Samstag, 19. März 2016,
19.30 Uhr

Ort: Brauereigasthof Haas,
Schnaittenbach

Moderation: Arbeitskreissprecher
Heinz Steinkohl

Referent: ehem. Kreisheimatpfleger
Hermann Frieser

Musik: Hermann Frieser

Veranstalter: Der Arbeitskreis Heimat und Kultur
Schnaittenbach

*Die Bevölkerung ist dazu, bei freiem
Eintritt, herzlich eingeladen.*

Heimat pflegen – Heimat erleben – Heimat bewahren – Heimat ein Kulturerbe

Gedanken zum 38. Bayerischen Heimattag in Murnau 2015

Heimat – mehr als ein Ort

Die Zeiten, in denen man sich für seine oberpfälzische Herkunft fast schämte, sind vorbei. Wir Oberpfälzer treten in Bayern selbstbewusst auf. Gerade wir Schnaittenbacher haben allen Grund dazu.



Wir haben

- eine facettenreiche Kulturlandschaft
- lebendiges Brauchtum und Pflege der Tracht
- eine Geschichte, die Heimatforscher heute immer noch beschäftigt
- erhaltenswerte Gebäude mit eigener Geschichte
- Pflege der Kunst und Kultur
- Theater
- Volksmusik und Heimatdichter
- das Land der weißen Erde
- den bekannten Kräutergarten
- alte Handelsstraßen



Ihr
Arbeitskreis Heimat & Kultur Schnaittenbach

Proben fürs Theater starteten schon im Dezember



Bild von 2014: Andrea Rössner, Stefanie Gräf,
H.J. Ulrich, Marina Basler-Wagner, Michael Zeiler

Seit Mitte Dezember laufen in Holzhammer die Vorbereitungen für die Theateraufführungen 2016. Einige Mitglieder des Kulturvereins proben mehrmals die Woche das Stück „Das Regenwurmorakl“.

Zum Inhalt: Das fidele Lumpengesindel Lotti und Lumpi leben in einer schäbigen Hütte am Schilfdorfer Weiher. Das skurrile Ehepaar hält wenig von Hygiene, dafür mehr davon, ihre Mitmenschen auszuschmieren. Da kommt es sehr gelegen, dass plötzlich manche Leute überzeugt sind, die beiden könnten aus Regenwürmern die Zukunft vorhersagen.

Dass ihnen unerwarteter Familienzuwachs ins Haus steht, haben ihnen die Würmer aber nicht vorausgesagt.

Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei Lebensmittel Uschald oder unter T (0 96 04) 29 81. Fürs leibliche Wohl ist Dank des Schützenvereins bestens gesorgt.

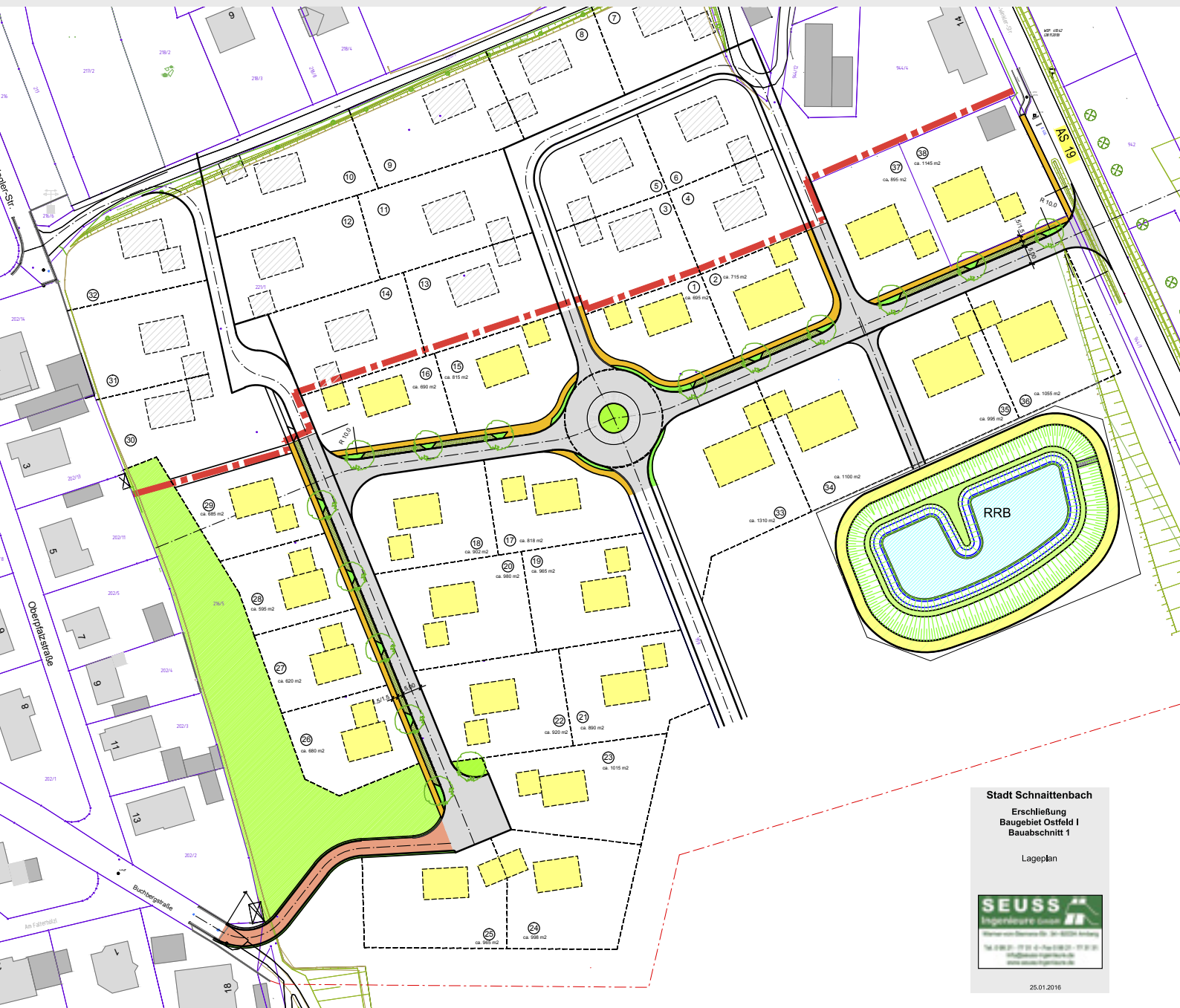
Vorstellungen im Schützenheim in
Holzhammer jeweils um 19:30 Uhr:
Samstag, 04. März 2016
Sonntag, 05. März 2016
Freitag, 11. März 2016
Samstag, 12. März 2016



Impressionen vom Faschingszug

Am Faschingssonntag, 07.02.2016, fand in Schnaittenbach der Faschingsumzug statt. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich viele närrische Zuschauer ein. Ein Dank an alle, die sich am Gaudiwurm beteiligt haben.





Wohnungsvermietung Wohnungssuche

Immer wieder wenden sich Bürgerinnen und Bürger auf der Suche nach einer Wohnung oder einem Haus an die Stadt Schnaittenbach.

Daher unsere Bitte: Wer eine Wohnung oder ein Haus zu vermieten oder zu verkaufen hat, kann dies bei der Stadt Schnaittenbach, Zimmer 5, oder unter T (0 96 22) 70 25-14, Frau Flor, melden.

Appell an Hundebesitzer

Die Stadt Schnaittenbach fordert die Hundebesitzer auf, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nur in Hundekot-Tüten verpackt in den öffentlichen Abfallbehältern zu entsorgen.

In letzter Zeit wurde Hundekot vermehrt mit Papiertaschentüchern in den Abfallkörben entsorgt. Dies führt zu einer starken Geruchsbelästigung und ist mit einem erhöhten Reinigungsaufwand für die städtischen Mitarbeiter verbunden.

Die Hundekotbeutel können kostenlos an den im Stadtgebiet aufgestellten Hundetoiletten bzw. Beutelspendern entnommen werden.

Bestehende Familienförderung nochmals angehoben und erweitert

Die Stadt Schnaittenbach verkauft günstige Bauplätze im Neubaugebiet „Ostfeld I“

Die Stadt Schnaittenbach hat im Jahre 2014 mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Ostfeld I“ die Voraussetzung zur Bereitstellung von Wohnbauflächen und gemischten Bauflächen in zentrumsnaher Lage geschaffen.

Das Neubaugebiet liegt am südlichen bis südöstlichen Rand des Stadtgebiets von Schnaittenbach.

Der Bereich des Baugebiets wurde bis in die 1990er Jahre durch die Firma AKW-Kick als Kaolinbergbaugebiet genutzt. Ab 1999 bis 2004 wurde das Areal planmäßig wieder verfüllt mit der Absicht, das Gebiet später als Wohnbaufläche zu erschließen. Der Einbau des Materials erfolgte deshalb unter den Vorgaben der geotechnischen Gutachten mit Bauüberwachung des Einbaus durch beauftragte Ingenieurbüros. Der geplante Verdichtungsgrad und die erforderliche Konsolidierung wurden natürlich gutachterlich bestätigt.

Aufgrund der großen Nachfrage nach Baugrundstücken wird nunmehr im Frühjahr 2016 der 1. Bauabschnitt mit 21 Bauparzellen erschlossen.

Gebaut werden zwei Haupterschließungsstraßen mit einer Länge von ca. 214 m (Ost-West Richtung) und ca. 117 m (Nord-Süd Richtung), eine Straßenverbindung zur Buchbergstraße mit einer Länge von ca. 72 m sowie drei weitere Erschließungsstraßen, die vorerst nur bis zur Grenze des 1. Bauabschnitts hergestellt werden. Der Knotenpunkt in der Mitte des Baugebietes wird als Kreisverkehrsplatz mit einem Durchmesser von 26 m ausgebildet.

Der Schnaittenbacher Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung am 21.01.2016 nun auch den Weg für den Verkauf der Baugrundstücke im neuen Baugebiet „Ostfeld I“ frei gemacht und die Baulandpreise festgelegt.

Dabei war für den Stadtrat das erweiterte Familienförderungsprogramm zentraler Punkt. „Schnaittenbach muss noch familienfreundlicher werden! Es reicht nicht, wenn man gute Kinderbetreuungs- und Schulinrichtungen im Ort hat, um junge Familien halten oder anlocken zu können“, so der Tenor in der Stadtratsitzung.

Es wurden folgende Baulandpreise beschlossen:

- Für die Jahre 2016 und 2017 gilt ein Baulandpreis von 35,00 Euro zuzüglich Erschließungskosten.
- Ab dem 01.01.2018 gilt ein Baulandpreis von 40,00 Euro zuzüglich Erschließungskosten.

Die Fördersätze für Familien werden ab 01.12.2015 wie folgt angepasst:

- Für das erste Kind erfolgt eine Förderung von 5 Prozent auf den gültigen Baulandpreis
- für das zweite bis fünfte Kind beträgt die Förderung jeweils weitere 10 Prozent auf den gültigen Baulandpreis
- Der höchstmögliche Preisabschlag beträgt somit 45 Prozent.

Die Förderung wird für Kinder gewährt, die in einem Zeitraum von 10 Jahren ab der notariellen Beurkundung des Kaufvertrages geboren werden.

Die Erschließungskosten (Straße, Wasser und Kanal) belaufen sich auf ca. 45,00 Euro pro Quadratmeter, so dass dann der Quadratmeterpreis für einen vollerschlossenen Bauplatz im Neubaugebiet „Ostfeld I“ ca. 80,00 Euro beträgt.

Durch diesen sehr günstigen Baulandpreis soll es vor allem jungen Familien möglich gemacht werden, in Schnaittenbach ein Haus zu bauen.

Es ist geplant, die Erschließung des Baugebiets (1. Bauabschnitt) bis Ende August fertigzustellen, so dass die Bauparzellen bereits jetzt erworben und ggfs. ab September/Okttober bebaut werden können.

Die Parzellen haben eine Größe zwischen 595 und 1.310 Quadratmetern.

Nähere Einzelheiten erteilt Ihnen sehr gerne Geschäftsleiter Herr Erwin Struck

**Rathaus Zimmer 16
Schnaittenbach, Rosenbühlstraße 1
T (09622) 70 25-12
E erwin.struck@schnaittenbach.de**



Das aktuelles Programm der Abteilung Turnen

HAIDONG GUMDO – KOREANISCHER SCHWERTKAMPF

Koreanische Schwertkampfkunst, die versucht, Körper und Seele in Einklang zu bringen; ohne direkten Gegner; geeignet für Kinder ab 7 Jahre.	Montag (ganztjährig) 17:00-18:30 Uhr Tischtennishalle im TUS Sportheim	Bae Yoon Joo Ansprechpartnerin Marion Kiener T (0 96 22) 51 99	Monatsbeitrag 14,00 Euro
---	---	---	--------------------------

FRAUEN-GYMNASTIK

Gymnastik mit Musik; fördert die Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer; mit Entspannungsteil.	Montag (ganztjährig) 18:30-19:30 Uhr Turnhalle (im Sommer auch im Freigelände)	Bärbel Grützner T (0 96 22) 25 65 Margit Kaa-Glaser T (0 96 22) 38 01	für TUS-Mitglieder kostenlos
--	---	--	------------------------------

AEROBIC

Warm-Up + Choregraphie oder Fatburner-Training + Bauch/Beine/Po-Training + Cool Down. Bei fetziger Musik wird der ganze Körper trainiert!	Montag (ganztjährig) 19:30-20:30 Uhr Turnhalle (im Sommer auch im Freigelände)	Irene Daller T (0 96 22) 39 74	für TUS-Mitglieder kostenlos
---	---	-----------------------------------	------------------------------

BEWEGUNGS- BZW. SKIGYMNASTIK

Fit durch den Winter! Bewegungstraining in der Halle, für Damen und Herren; auch als Vorbereitung für das Ski-Laufen bestens geeignet.	Donnerstag 19:00-20:00 Uhr (Oktober bis Pfingstferien) Turnhalle	Karl-Heinz Müller T (0 96 22) 10 35	für TUS-Mitglieder kostenlos
--	--	--	------------------------------

AQUA-FITNESS

Gymnastik mit und ohne Geräte im Wasser zu fetziger Musik; trainiert Beweglichkeit und Koordination; für alle Altersgruppen geeignet.	Dienstag 19:00-20:00 Uhr (ab 15.03.2016) Hallenbad in Weiherhammer	Gerald Dagner T (0151) 53 98 35 36	10 Kurseinheiten 80,00 Euro 80% der Kosten werden von der Krankenkasse übernommen
---	--	---------------------------------------	---

KLEINKINDER-TURNEN FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN VON 3-6 JAHREN

Bewegung, Lernen. Turnen, Spielen und kreativ sein ist hier angesagt. Grob- und Feinmotorik werden geschult.	Mittwoch (ganztjährig) 16:30-17:30 Uhr Turnhalle	Bärbel Grützner T (0 96 22) 25 65	für TUS-Mitglieder kostenlos
--	--	--------------------------------------	------------------------------

KINDER-TURNEN FÜR MÄDCHEN AB 7 JAHREN

Turnen mit und ohne Geräte; fördert die Beweglichkeit, Haltung und Kondition.	Mittwoch (ganztjährig) 17:30-19:00 Uhr Turnhalle	Gerald Dagner M (0151) 53 98 35 36	für TUS-Mitglieder kostenlos
---	--	---------------------------------------	------------------------------

BEWEGUNGSSTUNDE SPEZIELL FÜR MÄNNER

Bewegungsgymnastik für Herren.	Mittwoch (ganztjährig) 19:00-20:30 Uhr Turnhalle	Erwin Meier T (0 96 22) 48 17	für TUS-Mitglieder kostenlos
--------------------------------	--	----------------------------------	------------------------------

BEWEGUNGSSTUNDE SPEZIELL FÜR JUNGEN AB 6 JAHREN

Bewegung, Spiel und Spaß speziell für Jungen.	Mittwoch (ganztjährig) 16:30-17:30 Uhr Turnhalle	Andrea Hofmann	für TUS-Mitglieder kostenlos
---	--	----------------	------------------------------

ZUMBA STEP®

Zumba Step® heißt: „Sich zur Musik zu bewegen, und Spaß daran zu haben“. Heiße lateinamerikanische Rythmen wie Salsa, Merengue und Cumbia reißen alle mit!	Donnerstag (ganztjährig) 19:00-20:00 Uhr Turnhalle (im Sommer auch im Freigelände)	Christina Hösl T (0151) 25 31 02 45	10er Karte (individuelle Teilnahme) für TUS-Mitglieder 35,00 Euro für Nicht-Mitglieder 55,00 Euro
--	---	--	---



→ U17 oder U13?

Der TUS Schnaittenbach sucht weiterhin fußballbegeisterte Mädchen ab Jahrgang 2006. Das Training im Freien beginnt wieder am Samstag, den 27. Februar 2016 um 10:00 Uhr auf dem Sportgelände des TUS Schnaittenbach. In der Vorbereitungszeit sind, wenn nicht gerade ein Spiel am Wochenende ansteht, folgende Trainingszeiten vorgesehen:

U17-Juniorinnen Montags und Mittwochs jeweils von 18:00-19:30 Uhr

U13-Juniorinnen Dienstags und Freitags von 16:30-18:00 Uhr

Wenn ihr ernsthaftes Interesse am Fußballspielen habt, dann kommt doch einfach zum Schnuppern zu unseren Trainingseinheiten vorbei oder wendet euch an:

Markus Perlinger, Lohmühlweg 6, 92253 Schnaittenbach
T (09622) 70 43 48, M (0170) 48 76 456

Drei neue C-Lizenz-Inhaber für den TUS Schnaittenbach

Am 10. Juni trafen sich 16 Jugendfußballtrainer, um sich unter der Aufsicht von Ausbilder Rainer Summerer (DFB-Stützpunkt Schwarzenfeld) fortzubilden. Nun händigten die Prüfer Hans Dammer (Trainergemeinschaft Oberpfalz) und Rainer Fachtan (Nachwuchsleistungszentrum Weiden) die Lizenz „Trainer-C-Kinder und Jugend“ an die Übungsleiter aus. Dazwischen lagen drei Kurse mit jeweils 40 Lehreinheiten. Der erste Kurs fand beim FSV Gärbershof, der zweite Teil und die Prüfung im Pandurenpark des SV Raigering.

Die Ausbildung fand im Rahmen des Konzepts „BFV on Tour“ statt. Dieses Angebot des Bayerischen Fußball-Verbandes ermöglicht Jugendtrainern ihres Vereins, eine Trainerlizenz mit dem Profil „Kinder- und Jugendtrainer“ quasi zu Hause zu erwerben. Um die notwendigen Ausbildungseinheiten zu absolvieren, wurden Tages-, Abend- und Wochenendlehrgänge geplant. Auch die dritte Einheit, also die Prüfungswoche, wurde erstmals dezentral absolviert. Allerdings war hier der Ausbildungszeitraum auf 16 Tage beschränkt.

Interessante Lerninhalte hat Rainer Summerer für die Übungsleiter zusammengestellt. Das Aufgabenfeld Kinder- und Jugendtrainer wurde beleuchtet und dabei Aufgaben in der Beratung, Betreuung und Erziehung gestellt. Trainingsinhalte in den unterschiedlichen Altersstufen vermittelte Summerer

**vlnr.: Marie Klein,
Markus Perlinger,
Marina Perlinger**



ebenso wie kleine Spiele mit und ohne Ball, methodische Grundlagen der Technik- und Taktikschulung, Spielsysteme, Kondition und Funktionsgymnastik unter Berücksichtigung der körperlichen und psychischen Belastbarkeit. Basis hierfür ist natürlich die ordentliche Planung, Durchführung und Auswertung einer Trainingseinheit und des jeweiligen Spieltages. Nicht fehlen durfte vor der theoretischen und praktischen Lehrprobe die Schiedsrichter-Regelkunde.



Aktuelle Veranstaltungen im März und April 2016

Kirchenführung St. Veit, Weißenberg

Sonntag, 06.03.2016 | 14:00 Uhr

Das dem Hl. Vitus geweihte Kirchlein, vermutlich erbaut im 14. Jahrhundert, liegt weithin sichtbar in der Nähe des alten Handelswegs nach Böhmen.

Treffpunkt: Vor der Kirche St. Veit
Weißenberg
Gebühr: 3,00 Euro
Kinder bis 14 Jahre frei

Räuchern mit einheimischen Pflanzen

Donnerstag, 17.03.2016 | 19:00 Uhr

Wildkräuterführerin Adolfine Nitschke stellt Räuchermischungen, Harze und Räucherkräuter vor, erklärt deren Kräfte und wie sie auf den Menschen wirken.

Treffpunkt: Gasthaus Ritter
Hauptstraße, Hanhbach
Gebühr: 3,00 Euro

Höhengau: Kehlkapelle, uralter Kultplatz und Gräberstätte

Sonntag, 10.04.2016 | 14:00 Uhr

Bei dieser Familienwanderung gehen die Teilnehmer zu der aus einem pyramidenförmigen Sandsteinblock gemeißelten Kehlkapelle und erfahren dort von der vergessenen Wallfahrt.

Treffpunkt: Parkplatz bei der Kapelle
Höhengau
Gebühr: 3,00 Euro
Kinder bis 14 Jahre frei

Marterl-Führung

Sonntag, 13.03.2016 | 14:00 Uhr

Die vielen Kreuze, Marterln, Bildstöcke und kleinen Kapellen als Zeichen tiefster Frömmigkeit sind ein besonderes Merkmal unserer bayerischen Heimat. Der Schnaittenbacher Helmut Richter hat sich mit viel Herzblut der Archivierung und Pflege dieser Flurdenkmale im Gemeindebereich von Schnaittenbach verschrieben. Helmut Richter und sein Nachfolger „Bebbo“ Schuller besuchen diese Zeugen vergangener Zeiten in der Stadt Schnaittenbach und informieren über deren Entstehungsgeschichten.

Treffpunkt: Vor der Schule
Amberger Straße, Schnaittenbach
Gebühr: 3,00 Euro
Kinder bis 14 Jahre frei

Unterwegs in einem „Alten Gebirge“

Sonntag, 03.04.2016 | 12:00 Uhr

Eine geologische Wanderung im Raum Freudenberg gleicht einer Zeitreise durch mehr als 500 Mio Jahre Erdgeschichte. Strecke ca. 8 km, festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung sind erforderlich.

Treffpunkt: Pfarrkirche St. Martin
Wutschdorf
Gebühr: 7,00 Euro

Brennnessel und Scharbockkraut – die grünen Wilden

Samstag, 30.04.2016 | 17:00 Uhr

Saftig, grün und kunterbunt - die Natur hat den Tisch wieder reich für uns gedeckt. Die „grünen Wilden“ entfalten ihre Pflanzenkräfte. Wir entdecken Wildkräuter, die unseren Speiseplan bereichern, kleine Wehwechen beseitigen und unsere Schönheit unterstützen.

Treffpunkt: an der kath. Pfarrkirche St. Michael
Poppenricht
Gebühr: 3,00 Euro
Anmeldung: bei AOVE, T (0 96 64) 9 53 97 20,
info@aove.de

An dieser Stelle können wir nur einen kurzen Auszug zeigen. Das komplette Programm liegt in der Stadtverwaltung Schnaittenbach aus. Dort ist auch eine Anmeldung möglich: Frau Flor, T (0 96 22) 70 25 14 – Stadtverwaltung Schnaittenbach – Rosenbühlstraße 1

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht - Vortrag

Kursleiter: Tilman Herbolzheimer, Notar a.D.
in Zusammenarbeit mit dem VHS-Förderverein

Immer mehr Menschen sind aufgrund von fortgeschrittenem Alter, Krankheit oder Unfall nicht mehr in der Lage, ihre Angelegenheiten selbst zu besorgen, so dass das zuständige Gericht einen Betreuer bestellen muss. Diese Betreuerbestellung kann vermieden werden, wenn wir rechtzeitig eine Vorsorgevollmacht errichten und dadurch über unsere Zukunft selbst bestimmen. Diese Vorsorgevollmacht kann mit einer Patientenverfügung verbunden werden. Der Referent will unser Bewusstsein für die Notwendigkeit einer Vorsorge schärfen und gibt Vorschläge zur Formulierung einer Vorsorgevollmacht einschließlich Patientenverfügung.

Beginn: Montag, 14.03.2016
Umfang: 19:00 - 20:30 Uhr
Ort: Altes Rathaus
Gebühr: 5,00 Euro (wird vor Ort eingesammelt)
Anmeldeschluss: 10.03.2016

Frühlingshafter Raumschmuck

Kursleiterin: Uschi Schönberger

Kränze bzw. Rahmen aus Zweigen, die zu Dreiecken oder Vierecken gebunden werden, bilden die Basis. Darauf werden Blüten, Blätter, Bänder, Schmetterlinge und ähnliches arrangiert. Fenster, Wand, Tür oder Raumecken gewinnen dadurch an frühlingshafter Ausstrahlung.

Beginn: Dienstag, 15.03.2016
Umfang: 18:00 - 20:30 Uhr
Ort: Altes Rathaus
Gebühr: 10,00 Euro

Von Frühlingskräutern bis Wintergemüse Kochen im Einklang mit den Jahreszeiten – Frühjahr

Vortrag von und mit Buchautorin Markusine Guthjahr

Regionale Küche mit frischen Zutaten aus heimischer Natur ist wieder „in“. Entschlackende Frühlingskräuter, aromatische Beeren, duftende Blüten und deftiges Wurzelgemüse für die kalte Jahreszeit bieten einen gesunden Gaumenschmaus rund ums Jahr. Referentin und Buchautorin Markusine Guthjahr informiert über Inhaltsstoffe und Heilkräfte von Pflanzen und Früchten und wie man sie schmackhaft zubereiten kann. Zusätzlich präsentiert sie eine bunte Ausstellung und kleine Kostproben.

Beginn: Dienstag, 12.04.2016
Umfang: 19:30 - 21:00 Uhr
Ort: Altes Rathaus
Gebühr: 5,00 Euro (wird vor Ort eingesammelt)
Anmeldeschluss: 07.04.2016

8. Landkreis Demenzforum

Donnerstag, 21. April 2016, 14:00 - 17:00 Uhr
Pfarrheim St. Vitus Schnaittenbach

Der demographische Wandel stellt Landkreise, Städte und Gemeinden vor immer größere Herausforderungen. Seelische Erkrankungen im Alter, wie z.B. die Demenz, nehmen zu. Das 8. Landkreis Demenzforum soll dazu beitragen, Wege für ein besseres Leben mit der Demenzkrankheit zu finden. Das Thema der Veranstaltung lautet: Selbsterhaltungstherapie (SET) für Menschen mit Demenz – Bedürfnisse der Betroffenen und Betreuenden erkennen und berücksichtigen.

Was heißt es, gut mit Menschen mit Demenz umzugehen und was können Pflegende zur Selbsterhaltung tun? Eine Antwort darauf gibt das von Dr. phil. Barbara Romero entwickelte SET-Konzept, welches sie lange Jahre im Alzheimer Therapiezentrum Bad Aibling und seit 2010 vom Berliner SET-Institut aus deutschlandweit und auch international umsetzt und in ihrem Vortrag beim 8. Landkreis Demenzforum den Teilnehmern erläutern wird. Die Selbsterhaltungstherapie (SET) ist ein integratives (verbindendes) Konzept, das verschiedene Bestandteile beinhaltet:

- Aufbau eines geeigneten Umfeldes bei den verschiedenen Aktivitäten
- wertschätzende, bestätigende Kommunikation
- Anpassung des materiellen Umfeldes

Dr. phil. Barbara Romero aus Berlin ist freiberufliche Diplompsychologin, klinische Neuropsychologin (GNP), wissenschaftliche Mitarbeiterin an verschiedenen Universitäten, Konzeptgeberin und Gründungsleiterin des Alzheimer Therapiezentrums Bad Aibling, Autorin der Selbsterhaltungstherapie (SET) und eines integrativen Behandlungsprogramms für Demenzkranke und deren betreuenden Angehörigen. International beteiligt sie sich an der Umsetzung der Konzepte in der stationären und ambulanten Behandlung sowie in stationären Pflegebereichen. Sie ist Autorin zahlreicher Fachpublikationen und Dozentin.

Eine Anmeldung (Kurs-Nr. V24081S) ist erforderlich bis zum 13.04.2016 bei der Volkshochschule Amberg-Sulzbach, Obere Gartenstr. 3, 92237 Sulzbach-Rosenberg – T (0 96 61) 80 294 oder 80 295, F (0 96 61) 80 297, E-Mail info@vhs-as.de Die Teilnahme ist kostenlos!



**WIR BERATEN
DIE FINANZINDUSTRIE**

**WIR BAUEN PASSENDE
IT-LÖSUNGEN**

HAUPTSTRASSE 9
92253 SCHNAITTENBACH

TEL 09622 71 97-30
WEB WWW.NAGLER-COMPANY.COM
EMAIL BACKOFFICE@NAGLER-COMPANY.COM



FINANCIAL INDUSTRY CONSULTING

Beer Steuerkanzlei

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH



Helga Beer
Dipl. Finanzwirt (FH)
Wirtschaftsprüferin

Steuerkanzlei Beer

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH



Leistungsportfolio

1) Steuerberatung

- monatliche Buchhaltung (auch gescannte/gefaxte Buchungsbelege)
- Lohnbuchhaltung
- Erstellung von Bilanzen
- Steuererklärungen für Unternehmen und Privatpersonen
- Erbschaftsteuer- und Schenkungssteuererklärungen
- Ansprechpartner bei Betriebsprüfungen
- Vertretung in Einspruchsverfahren und bei Klagen vor den Steuergerichten

2) Beratung in steuerlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten:

- Unternehmensnachfolge und Vermögenstransaktionen
- Umwandlung von Unternehmen
- Rechtsformwahl bei Neugründung
- Existenzgründungsberatung: Finanzplan, Ertragsvorschau, Business-Plan
- Fördermittelberatung
- Beratung zur Ratingverbesserung
- Kosten- und Leistungsrechnung

3) Wirtschaftsprüfung:

- Prüfung von Bilanzen
- Bewertung von Unternehmen und Beteiligungen
- Erstellung von Gutachten und Bescheinigungen

Vita

Jahrgang 1961
Abitur 1981
Ausbildung im gehobenen Dienst der Finanzverwaltung
Abschluss Dipl. Finanzwirt (FH)
11 Jahre Tätigkeit in der Finanzverwaltung, davon Rechtsbehelfsstelle (7 J.) u. Betriebsprüfung (4 J.) der Landesfinanzschule Ansbach und bei privaten Organisationen
Dozentin Prüferin einer Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
10 Jahre
2005 Erfolgreiche Ablegung der Steuerberaterprüfung
2008 Prüfung und Bestellung zur Wirtschaftsprüferin
Gründung der Steuerkanzlei/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Anerkennung durch die Wirtschaftsprüferkammer Berlin

Kompetenz aus einer Hand

Fachwissen ...aus 20jähriger Berufserfahrung und permanenter Fortbildung auf allen Gebieten des Steuer- und Wirtschaftsrechts
Guter Kontakt...zu den Finanzbehörden und detaillierte Verfahrenskennntnisse
Engagement ..., das sich in hohem Maße an den Belangen der Kunden orientiert
Beratung ..., die sich zwar auf ein breites Spektrum erstreckt, aber stets in einem Ansprechpartner gebündelt wird
Information ... durch regelmäßige Mandantenabende zu aktuellen Entwicklungen
Technik ... auf dem neuesten Stand (elektronische Abgabe der Steuererklärungen, Faxen/Scannen der Buchhaltungsbelege möglich)

Kontakt

Tel 0 96 04 - 93 28 56
Fax 0 96 04 - 93 28 78
Mobil 0 16 0 - 54 19 940

Email info@steuerkanzlei-beer.de

Adresse Försterweg 1
Neunaigen
92533 Wernberg-Köblitz

Termine nach tel. Vereinbarung

*Ich nehme mir
persönlich Zeit
für Sie!*

Terminplaner

MÄRZ				
Fr.	04.03.2016	Bockbierfest CSU Ortsverband	Gasthaus Kellerhäusl Schnaittenbach	
Fr.	04.03.2016 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach	
Sa.	05.03.2016 19:30 Uhr	Generalversammlung FF Schnaittenbach	Feuerwehrgerätehaus Schnaittenbach	
So.	06.03.2016 14:00 Uhr	Stammesversammlung DPSG Schnaittenbach	Vitusheim Schnaittenbach	
Mi.	09.03.2016 19:00 Uhr	Hutzaabend Hutzastub'n	Altes Rathaus Schnaittenbach	
Do.	10.03.2016 18:00 Uhr	Evergreen-Starkbierfest Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	
Fr.	11.03.2016 14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach	
Fr.	11.03.2016 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach	
So.	13.03.2016 11:00 Uhr	Fastenessen Pfarrei St. Vitus	Vitusheim Schnaittenbach	
So.	13.03.2016 14:00 Uhr	Winteraustreiben Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach	
Di.	15.03.2016 09:15 Uhr	Senioren Gottesdienst mit anschl. Senioren-Aktiv-Treff Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Pfarrkirche anschl. Vitusheim Schnaittenbach	
Mi.	16.03.2016 14:30 Uhr	Kaffeekranz VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach	
Do.	17.03.2016 19:30 Uhr	Vortrag „Pfarrgemeinderat und Verbände“ von Herrn Klaus Pünder Pfarrei St. Vitus	Vitusheim Schnaittenbach	
Fr.	18.03.2016 14:00 Uhr	Ausbuttern ASF – Frauen	Trachtler-Heim Schnaittenbach	
Fr.	18.03.2016 19:30 Uhr	Josefi-Stammtisch CSU Ortsverband	Gasthaus Kellerhäusl Schnaittenbach	
Sa.	19.03.2016	Bockbierfest Ehenbachtaler Schützen Holzhammer	Schützenheim Holzhammer	
Sa.	19.03.2016 10:00-13:00 Uhr	Fahrrad-Basar (Annahme und Verkauf) SPD – Ortsverband	Rathausinnenhof Schnaittenbach	
Sa.	19.03.2016 19:00 Uhr	Sternenführung zum „Tag der Astronomie“ Putz Dieter	Georg-Kellner-Str. 10 Schnaittenbach	
Sa.	19.03.2016 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl Kolpingsfamilie	Vitusheim Schnaittenbach	
Sa.	19.03.2016 19:30 Uhr	Brauchtumsabend rund um Ostern Arbeitskreis Heimat und Kultur	Gasthof Haas Schnaittenbach	
Sa.	19.03.2016 20:00 Uhr	Musikantentreffen Heimat- und Volkstumsverein	Buchberghütte Schnaittenbach	

Terminplaner

MÄRZ	So.	20.03.2016 09:45 Uhr	Palmprozession Pfarrei St. Vitus	Schnaittenbach
	So.	20.03.2016 10:00 Uhr	Osterbrunnen-Eröffnung Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach
	So.	20.03.2016 14:30 Uhr	Osterfeier Geflügelzuchtverein Schnaittenbach-Hirschau e. V.	Geflügelzuchtvereinsheim Schnaittenbach
	Di.	22.03.2016 10:00 Uhr	Ostereier-Färben mit Kindergruppe aus Freudenberg Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach
	Fr.	25.03.2016 16:00 Uhr	Kreuzweggebet zur Karwoche mit Sozialdienst Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach
	Fr.	25.03.2016 20:00 Uhr	Haflinger-Stammtisch Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. B.	Vereinslokal „Lubersaal“ Kemnath a. Buchberg
	Mo.	28.03.2016 10:00 Uhr	Osterwanderung Heimat- und Volkstumsverein	Parkplatz Buchberghütte Schnaittenbach
	Mo.	28.03.2016 14:00 Uhr	Emmausgang Kolpingsfamilie	Vitusheim Schnaittenbach
APRIL	Fr.	01.04.2016 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach
	Sa.	02.04.2016 20:00 Uhr	Preisschafkopf Krieger- und Soldatenkameradschaft Holzhammer/Neuersdorf	Gasthaus Hofstüberl
	So.	03.04.2016 19:00 Uhr	Pfarrversammlung Pfarrei St. Vitus	Vitusheim Schnaittenbach
	Di.	05.04.2016 14:00 Uhr	Seniorenfahrt Pfarrei St. Vitus	Marktplatz Schnaittenbach
	Fr.	08.04.2016 14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach
	Fr.	08.04.2016 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach
	So.	10.04.2016 10:00 Uhr	CSU-Bürgergespräch Schnaittenbach CSU Ortsverband	Gasthof Haas Schnaittenbach
	So.	10.04.2016 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein	Gasthof Saller Schnaittenbach
	Mi.	13.04.2016 19:00 Uhr	Hutzaabend Hutzastub'n	Altes Rathaus Schnaittenbach
	Do.	14.04.2016 16:00 Uhr	Auftritt der Tanzgruppe vom Bürgertreff Amberg Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach
	Sa.	16.04.2016 20:00 Uhr	Jagdversammlung Jagdgenossenschaft Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach
	Sa.	16.04.2016 20:00 Uhr	Musikantentreffen Heimat- und Volkstumsverein	Buchberghütte Schnaittenbach

Terminplaner

APRIL	Di.	19.04.2016 09:15 Uhr	Seniengottesdienst mit anschl. Senioren-Aktiv-Treff Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Pfarrkirche anschl. Vitusheim Schnaittenbach
	Di.	19.04.2016 19:00 Uhr	Bußgottesdienst für Erstkommunion-Kinder Pfarrei St. Vitus	Kirche St. Vitus Schnaittenbach
	Mi.	20.04.2016 14:30 Uhr	Kaffeekranz! VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach
	Do.	21.04.2016 14:00 Uhr	Demenzforum des Landkreises Pfarrei St. Vitus	Vitusheim Schnaittenbach
	Fr.	22.04.2016 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein	Trachtler-Heim Schnaittenbach
	So.	24.04.2016 09:00 Uhr	Ausflug zum Frühjahrsmarkt in Hirschau Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach
	So.	24.04.2016 10:00 Uhr	CSU-Bürgergespräch Holzhammer CSU Ortsverband	Schützenheim Holzhammer
	So.	24.04.2016 10:00 Uhr	Erstkommunion Pfarrei St. Vitus	Kirche St. Vitus Schnaittenbach
	So.	24.04.2016 17:00 Uhr	Dankandacht der Erstkommunion-Kinder Pfarrei St. Vitus	Kirche St. Vitus Schnaittenbach
	Fr.	29.04.2016 15:00 Uhr	Maifest – Maibaumaufstellen mit Trachtengruppe der Ehenbachtaler Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach
	Fr.	29.04.2016 20:00 Uhr	Haflinger-Stammtisch Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. B.	Vereinslokal „Lubersaal“ Kemnath a. Buchberg
	Sa.	30.04.2016 17:00 Uhr	Tanz in den Mai Faschterer Kirwabursch'n	Kirwastodl Am Forst Schnaittenbach
	Sa.	30.04.2016 19:00 Uhr	Ausbuttern Buchbergsschützen e. V.	Schützenheim Kemnath a. Buchberg

Sie möchten einen Termin im Kalender veröffentlichen oder Sie müssen Angaben für eine Veranstaltung ändern? Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Flor, T (0 96 22) 70 25-14 bei der Stadtverwaltung Schnaittenbach. Die aktuellen Termine finden Sie auch auf www.schnaittenbach.de.

Burkhardts Landgenuss
grand with good

und Kochschule:
Kochen erleben mit Maria Burkhard

Kochkurse
zum Geburtstag,
mit Familie
u. Freunden
Firmenevent
Teambuilding
gemeinsam Kochen
Spass haben
und Genießen



www.burkhardts-landgenuss.de

Bei uns gibts

Weine
Sekt & Prosecco
Schnäpse & Liköre
Hirschkuss
Essige & Öle
Feinkost
Schokolade
Lauenstein Pralinen
Zoigiprodukte
meine Kochbücher

Klaus-Conrad-Str. 2a im Waschpark Wernberg-Köblitz
Tel.09604-9322470



Stefan Hirsch
GmbH & Co. KG
Transporte / Erdarbeiten

Transporte - Erdarbeiten - Abbrucharbeiten - Sand- & Humusverkauf - Maschinenverleih

Stefan Hirsch GmbH & Co. KG
Am Scherhübel 16
92253 Schnaittenbach
VOLVO Mietparkpartner

info@transporte-hirsch.de
Tel.: 0172 / 8 53 40 36
www.transporte-hirsch.de

Wichtige Adressen und Rufnummern

RATHAUS	Stadt Schnaittenbach Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	Tel. (0 96 22) 70 25-0 Fax (0 96 22) 70 25-30	Mail stadt@schnaittenbach.de Web www.schnaittenbach.de
		Öffnungszeiten Montag/Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag oder nach Vereinbarung	08:00 - 11:30 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr
STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN	► BAUHOF		
	Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 71 89 35
	► KLÄRANLAGE		
	Kläranlage Schnaittenbach		(0 96 22) 71 89 39
	► NATURERLEBNISBAD UND CAMPINGPLATZ		
	Badstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 17 22 (0 96 22) 70 25-0
	► SKILIFT SITZAMBUCH		
	Infos unter www.schnaittenbach.de		(0 96 04) 90 91 90
	► STADT- UND PFARRBÜCHEREI		
	Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 38
► KRÄUTERGARTEN			
Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 51	
► STÄDTISCHE KINDERKRIPPE UND KINDERTAGESSTÄTTE ST. VITUS			
Jahnstr. 17 92253 Schnaittenbach		Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindertagesstätte (0 96 22) 61 35	

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales bietet Außensprechtage beim Landratsamt Amberg-Sulzbach, Schlossgraben 3, mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an. Das Angebot umfasst die Betreuung junger Familien (Elterngeld, Betreuungsgeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld) und das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht.

Die Beratungstermine im ersten Halbjahr 2016:
15.03., 19.04., 17.05., und 21.06. jeweils von 09:00 bis 11:30 Uhr

Bayernweite Telefonauskunft der Familien-Service-Stelle zum Ortstarif unter (0180) 12 33 555

Wichtige Adressen und Rufnummern

NOTRUF	▶ ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST	▶ APOTHEKEN-NOTDIENSTEINTEILUNG
	116 117	www.apotheken.de
	▶ ELTERNTELEFON	
	Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr	(08 00) 1 11 05 50
	▶ FEUERWEHR EINSATZZENTRALE	▶ GIFTNOTRUF NÜRNBERG
	112	(09 11) 3 98 24 51
	▶ NOTFALL-SEELSORGE	
	diakon.bublitz@asamnet.de	(01 71) 4 35 19 31
	▶ NOTRUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	▶ POLIZEI
	(08 00) 5 45 86 68	110
	▶ RETTUNGSDIENST	▶ TELEKOM STÖRUNGSDIENST
	112	(08 00) 3 30 20 00
	▶ WASSERWERK STÖRUNGSDIENST	
	Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch	(01 51) 15 13 76 73 (01 51) 15 13 89 80
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	(01 51) 41 67 87 32	
Götzendorf	(0 94 35) 3 07 40	
Holzhammer, Neuersdorf	(01 60) 90 12 16 12	
▶ ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST		
www.zbv-opf.de	(09 41) 5 98 79 23	
GESUNDHEITSWESEN	▶ ALLGEMEINÄRZTE	
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Hans Höllein Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 24 33
	Gemeinschaftspraxis Dr. Peter Pröls, Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 61
	▶ ZAHNÄRZTE	
	Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 00
	Werner Schulze und Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 36 30
	▶ HOMÖOPATHIE	
Dr. Elisabeth Nagler Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 42 06	

Wichtige Adressen und Rufnummern

GESUNDHEITSWESEN

► MASSAGEPRAXIS – KRANKENGYMNASTIK

Alfred Birner (0 96 04) 90 94 45
Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach

Reinhard Gebel (0 96 22) 63 63
Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach

Judith Habrich (0 96 22) 62 68
Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach

Margit Kaa-Glaser (0 96 22) 38 01
Buchenweg 3, 92253 Schnaittenbach

Elke Lorenz (0 96 22) 70 34 34
Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach

► PODOLOGIE

Susanne Schallmo (0 96 22) 7 05 60 85
Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach

► KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

Sandra Fritzsche-Struck (0 96 22) 7 28 99 66
Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach (0172) 9 73 38 76

► APOTHEKE

Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach (0 96 22) 23 59

► KRANKENKASSEN-SPRECHTAGE IM RATHAUS

AOK jeden Donnerstag von 13:15-14:15 Uhr

► PFLEGEDIENSTE

Sozialstation „Caritas“ (0 96 22) 22 45
Marienstr. 2, 92242 Hirschau

Sozialstation „Geborgenheit“ (0 96 22) 71 88 03
Dr.-Flügel-Str. 24, 92242 Hirschau

► WOHN- UND PFLEGEHEIM

„Evergreen“ (0 96 22) 7 03 37-0
Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Schnaittenbach abgegeben:

- 1 Geldbetrag
- 1 Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln
- 1 Fahrrad

Wertstoffhof Schnaittenbach

Öffnungszeiten

Winter (November - März)

Montag 09:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Sommer (April - Oktober)

Montag 10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Januar	
14.01.	R
21.01.	P
28.01.	R

Februar	
11.02.	R
18.02.	P
25.02.	R

März	
10.03.	R
17.03.	P
23.03.	! R

April	
07.04.	R
14.04.	P
21.04.	R

Mai	
06.05.	! R
12.05.	P
20.05.	! R

Juni	
02.06.	R
09.06.	P
16.06.	R
30.06.	R

Juli	
07.07.	P
24.07.	R
28.07.	R

August	
04.08.	P
11.08.	R
25.08.	R

September	
01.09.	P
08.09.	R
22.09.	R
29.09.	P

Oktober	
07.10.	! R
20.10.	R
27.10.	P

November	
04.11.	! R
17.11.	R
24.11.	P

Dezember	
01.12.	R
15.12.	R
22.12.	P
30.12.	! R

Erläuterungen	
R	Restmüllabfuhr
P	Papierabfuhr
!	Abfuhrtag wegen Feiertag verschoben

Im Schnaittenbach-Aktuell 1/2016 haben sich leider falsche Termine für die Müllabfuhr in den Monaten Juli und Oktober eingeschlichen. Der Fehler lag nicht bei der Stadtverwaltung. Es handelt sich um einen Druckfehler. Wir bitten um Entschuldigung.

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen
zu SCHNAITTENBACH AKTUELL?

Tel. (0 96 22) 70 25-0
Fax (0 96 22) 70 25-30
Mail stadt@schnaittenbach.de

ANZEIGE



Gut für die Region.



Innovative Produkte

aus hochwertigen Rohstoffen

Attraktiver Arbeitgeber

und Ausbildungsbetrieb in der Region

Neue Lebensräume

durch vorbildliche Renaturierung



Amberger Kaolinwerke

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Amberger Kaolinwerke
Eduard Kick GmbH & Co. KG
Georg-Schiffer-Straße 70
D-92242 Hirschau

fon +49 (0)9622/18-0
fax +49 (0)9622/18-375
www.akw-kaolin.com
info@akw-kaolin.com